



jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

Wahlkreis 49 Darmstadt Stadt I

Partei der Humanisten PdH Dr. Jochen Sieck

Was können oder werden sie, wenn sie in den Landtag gewählt werden, für Kinder und Jugendliche tun in Bezug auf:

**1. Partizipation (Mitbestimmung in Politik, Alltag und Schule...)**

Wir finden es total wichtig, dass Kinder und Jugendliche möglichst früh lernen, gemeinsam über die Regeln des Zusammenlebens zu diskutieren und verschiedene Interessen miteinander in Einklang zu bringen. Wir glauben, dass das wichtig ist, um mehr junge Menschen für Politik zu begeistern. Viele junge Menschen haben bereits ein großes Wissen über unsere Gesellschaft und die Politik. Daher wollen wir, dass junge Menschen ab 16 Jahren an allen Wahlen teilnehmen dürfen.

Das ist auch deswegen wichtig, weil unsere Gesellschaft im Durchschnitt immer älter wird und daher viele ältere Menschen an den Wahlen teilnehmen. Ein Wahlrecht für alle ab 16 würde das etwas ausgleichen. Unserer Meinung nach gehört zu einer Demokratie, dass möglichst viele Stimmen gehört werden und auch in den Parlamenten vertreten sind.

Bei der Entwicklung von neuen Gesetzen ist es wichtig, dass nicht nur Politiker und Leute aus der Industrie daran arbeiten, sondern auch die Bürger, die es betrifft. Auch Gewerkschaften und Verbände sollen mit am Tisch sitzen. Es ist uns sehr wichtig, dass bei der Entwicklung von Gesetzen und neuen Regelungen „Transparenz“ herrscht. Das bedeutet, dass klar sein muss, wer alles an einem Gesetz mitgearbeitet hat.

Ein wichtiges Thema bei der Partizipation ist auch noch das Geld: Wer arm ist, kann sich oft weniger leisten und weniger am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Zum Beispiel kosten auch Hobbys wie Sport im Verein Geld. Wir wollen sicherstellen, dass auch Kinder aus Familien mit weniger Geld an solchen Angeboten teilnehmen können, weil es gut für ihre Gesundheit und ihre Entwicklung ist und sie nicht ausgeschlossen werden.





jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

Wahlkreis 49 Darmstadt Stadt I

Partei der Humanisten PdH Dr. Jochen Sieck

## 2. politische Bildung (in der Schule, außerhalb der Schule, in Jugendverbänden und politischen Gruppen...)

Wir wollen, dass junge Menschen zu starken und freien Menschen heran wachsen können. Alle sollen wissen, wie unsere demokratische Gesellschaft funktioniert und wo jeder von uns mithelfen kann. Über wichtige Entscheidungen soll man in Ruhe überlegen und diskutieren können, um die beste Lösung für alle zu finden. Dabei sollten Fakten wichtiger sein als Gefühle, da diese bei jedem anders sind. Das kann man nicht früh und oft genug üben, in der Schule, Vereinen und überall.

Gute Entscheidungen benötigen zuerst gute Informationen. Leider gibt es z. B. im Internet auch viele falsche Informationen. Bestimmt hast du schon einmal von „Fake News“ gehört? Solche falschen Informationen können dazu führen, dass man schlechte Entscheidungen trifft. Das gute ist, man kann ein paar Tricks lernen, um solche Quellen von falschen Informationen zu erkennen. Wir finden es wichtig, dass junge Leute diese Tricks drauf haben!

Noch ein Thema, das wir wichtig finden, ist das Thema „Vorurteile“. Manchmal macht man sich Gedanken über andere Kinder, weil sie anders aussehen, zum Beispiel eine andere Hautfarbe haben als man selbst, oder eine andere Sprache sprechen. Oft kommen die Vorurteile daher, dass man zu wenig über den anderen weiß. Wir wollen dass auch in der Schule offen über Unterschiede zwischen Menschen gesprochen wird, um die Vorurteile abzubauen. Denn auch wenn wir anders aussehen sind wir alle zusammen Teil einer Gemeinschaft und das ist total wichtig.





jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

Wahlkreis 49 Darmstadt Stadt I

Partei der Humanisten PdH Dr. Jochen Sieck

### 3. Klimakrise, Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft

Das mit dem Klima ist echt ein Problem. Das gute ist: alle können dazu etwas beitragen. Zum Beispiel mehr Fahrrad fahren und weniger Auto. Mehr Zug als Flugzeug. Mehr Gemüse und Obst als Fleisch. Müll gehört nicht in die Natur, weil sich Tiere daran verletzen oder vergiften können. Ihr könnt Müll sammeln und trennen, damit etwas Neues daraus entstehen kann.

Aber auch die Politiker müssen etwas tun. Wir müssen die Regeln und Gesetze so gestalten, dass wir alle zusammen etwas gegen den Klimawandel tun können. Denn zusammen als Gesellschaft auf der ganzen Welt können wir mehr erreichen, als wenn jeder nur für sich versucht, etwas zu verändern. Und dafür müssen viele schwierige Entscheidungen getroffen werden.

Wie ich schon oben beschrieben habe, braucht man für gute Entscheidungen erst einmal gute Informationen. Und die haben wir! Die Wissenschaftler vom Klima-Rat haben echt gute Arbeit geleistet und viele Informationen darüber gesammelt, was getan werden muss. Jetzt müssen sich die Politiker daran machen, danach auch zu handeln. Das klappt leider noch nicht so gut. Da schadet es sicher nicht, wenn ihr die Politiker und andere Erwachsene immer wieder daran erinnert, dass sie den Wissenschaftlern zuhören sollen! Dann kriegen wir das hin!





jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

Wahlkreis 49 Darmstadt Stadt I

Partei der Humanisten PdH Dr. Jochen Sieck

#### 4. Europa und Einwanderung, Umgang mit Geflüchteten.

Als Partei der Humanisten sind wir große Europa-Fans. In der Zukunft stellen wir uns Europa als ein einziges großes Land vor. So wie heute Hessen ein Bundesland von Deutschland ist, ist dann irgendwann Deutschland ein Teil der „Bundesrepublik Europa“. Könnt ihr euch das vorstellen? Wir wollen, dass Europa schon heute stärker zusammen wächst. Dazu gehört für uns, dass alle EU-Bürger in Hessen an Wahlen teilnehmen dürfen. Das wollen wir für ganz Deutschland und die EU.

In Europa müssen schon heute schwierige Entscheidungen getroffen werden, wer nach Europa einreisen darf und wer nicht. Dabei finden wir wichtig, dass alle Menschen, die nach Europa kommen wollen, fair und human behandelt werden. Wusstest du zum Beispiel, dass Flüchtlinge in Deutschland nicht zum Arzt gehen können, wenn sie krank werden? Das finden wir schlimm und das wollen wir ändern, denn Gesundheit ist für uns ein Grundrecht aller Menschen. Menschen, die aus Krieg und Not zu uns geflohen sind, muss man ein sicheres Zuhause bieten, damit sie zur Ruhe kommen können und keine Angst mehr haben. Außerdem wollen wir allen Einwanderern und Flüchtlingen möglichst schnell die Chance geben, Deutsch und andere wichtige Dinge zu lernen. Das hilft dann auch dabei, dass sich die „Neuen“ möglichst bald bei uns zu Hause fühlen. Dann gewinnen alle etwas dabei.

